

Universität Göttingen • Philosophische Fakultät  
Humboldtallee 17 • 37073 Göttingen

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
  - die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
  - die Kondekanin der Philosophischen Fakultät
  - den Studiendekan der Philosophischen Fakultät
- nachrichtlich:
- an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates
  - an die Mitglieder der Philosophischen Fakultät

Prof. Dr. Christoph Bräuer  
Dekan

Tel. +49 551 39-24465 (Sokr.)  
christoph.braeuer@zvw.uni-goettingen.de

Göttingen, den 18.04.24  
Protokoll-FR-24-04-10-OET

## **Vorläufiges Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom Mittwoch, 10. April 2024, 9:15 Uhr im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17, EG**

### **Öffentlicher Teil:**

#### **Anwesend:**

Sitzungsleitung:	Bräuer, Dekan
Studiendekan:	Busch
Kondekanin:	entschuldigt
Hochschullehrergruppe	Moser Rahmstorf Schädlich Scheer Skopeteas Steinfath Wesche
Mitarbeitergruppe:	Pfändner Witthuhn
Studierendengruppe:	Dräger Neubauer
MTV-Gruppe:	Kiefer
Promovierendenvertretung:	-
Gleichstellungsbeauftragte:	entsch.
Fakultätsgeschäftsführerin:	Schubert
Studiendekanatsreferentin:	Geffcken
Entschuldigt:	Füssel, Glemnitz, Pasch

*Gast: Cardenas, SDP*

### **TOP 1) Feststellung der Tagesordnung**

Die vorab versandte Tagesordnung wird – mit der bereits mitgeteilten Änderung des Wegfalls von TOP 5 – einstimmig angenommen.

Der Dekan begrüßt zunächst das neue studentische Mitglied Frau Neubauer und das neue reguläre Mitglied der Hochschullehrer\*innengruppe, Herrn Prof. Wesche. Er führt aus, dass er in seiner Amtsführung darauf setzt, dass im Fakultätsrat weiterhin transparent und zielführend gearbeitet wird, dass aber auch Möglichkeiten zum Austausch wahrgenommen werden. Er weist darauf hin, dass die Bedeutung der Gremienarbeit aus seiner Sicht gestärkt werden sollte. Möglicherweise müssten Entscheidungsstrukturen so modifiziert werden, dass alle Fakultätsmitglieder sich repräsentiert fühlen.

### **TOP 2) Protokoll der Sitzung vom 28.02.2024**

Inhaltlich gibt es keine Änderungen. Die Mitglieder Steinfath, Scheer, Schädlich und Bräuer merken an, dass sie sich vorab entschuldigt hatten. Dies soll so im Protokoll vermerkt werden. Frau Dräger weist darauf hin, dass Herr Eicks sie im Nichtöffentlichen Teil abgelöst hat. Mit diesen Änderungen wird das Protokoll einstimmig angenommen.

### **TOP 3) Mitteilungen und Fragen**

#### i. Mitteilungen des Dekans

1. Drei Mitglieder der Philosophischen Fakultät haben ERC-Grants eingeworben bzw. sind an Grants beteiligt: Frau Prof. Schneider, Herr Prof. Zeijlstra und Frau Dr. Dorofeeva (Institut für Digital Humanities). Die Philosophische Fakultät beglückwünscht die erfolgreichen Fakultätsmitglieder.
2. Frau Prof. Lill-Ann Körber hat am 01.03.24 ihren Dienst als Professorin für Neuere Nord-europäische Literatur- und Kulturwissenschaft am Skandinavischen Seminar angetreten.
3. Die Professuren für Deutsche Philologie/Literaturwissenschaft und Ostereuropäische Geschichte sind freigegeben und auch bereits ausgeschrieben.
4. Die Professur für Moderne Turkologie und Zentralasienkunde ist freigegeben und wird am 11.04.24 ausgeschrieben.
5. Das Land Niedersachsen schreibt den Wissenschaftspreis 2024 in vier Kategorien aus. Vorschläge sind willkommen.
6. Der Dekan fragt die Mitglieder nach ihrer Präferenz bzgl. der Abhaltung der Sitzungen (Präsenz/online). – Der Dekan selbst würde Präsenzsitzungen bevorzugen; die Mehrheit der Mitglieder schließt sich an. Der Vorschlag, die Sitzungen hybrid abzuhalten, wird verworfen, u. a., weil die Ausstattung dafür nicht vorhanden ist. Die Mitglieder kommen überein, zumindest noch die zweite und die letzte Sitzung in Präsenz durchzuführen und über die weiteren Sitzungen zu gegebener Zeit zu entscheiden.
7. Der Dekan berichtet über den ersten Entwurf des Antrags „Potenziale strategisch entfalten“, über das im Dekanekoncil diskutiert wurde. Es zielt auf die Einwerbung von Mitteln i. R. d. gemeinsamen Förderprogramms des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und der VolkswagenStiftung. Das Papier enthält 5 Vorschläge, darunter u. a. „Förderung risikoreicher Forschung und „Stärkung der Informatik“. Einreichungstermin beim Fördergeber ist der 12.07.24.
8. Der Dekan berichtet über einen Vorschlag der KEF (Senatskommission für Entwicklungs- und Finanzplanung) zur Errichtung eines neuen Zukunfts- und Exzellenzfonds, der dazu

dienen soll, Forschungsprojekte mit Zukunftspotential zu initiieren und temporär zu unterstützen. Er soll den bisherigen SIF ablösen. Für die Fakultäten wäre die Befüllung des Fonds voraussichtlich mit dem Wegfall der zentralen Finanzierung zahlreicher Maßnahmen und mit einer Finanzierungsumlage verbunden.

9. Das Land Niedersachsen stellt für den neuen Open-Access-Publikationsfonds „NiedersachsenOPEN“ rund 3,5 Millionen Euro zur Verfügung. Ein Ziel des landesweiten Open-Access-Publikationsfonds „NiedersachsenOPEN“ ist die Bereitstellung von Mitteln für die Open-Access-Publikation von Büchern, Zeitschriften- und Konferenzbeiträgen niedersächsischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die Beantragung erfolgt über die SUB.
10. Das Bundeskabinett hat die Änderung des WissZeitVG beschlossen.

#### ii. Mitteilungen des Studiendekans

1. Wie bereits berichtet, können Lehrende die generative KI des GWDG-LLM-Service nutzen. In der Prüfung befinden sich extra Zugänge für Studierende, ggf. zusammen mit StudIP.
2. Gemäß zSQK ist der zentrale SQM-Anteil der Sachmittel PSD zur Streichung vorgesehen, da faktisch keine zentralen SQM mehr zur Verfügung stehen und die zSQK handlungsunfähig ist. Das Thema wird am Montag im Studiendekankoncil mit den Mitgliedern der zSQK besprochen. Überlegung Studiendekan für Vorschlag an zSQK: Verteilungsschlüssel unangetastet lassen und mit den Fakultäten bezüglich Einzellösungen sprechen. Am Ende muss das Präsidium entscheiden.

#### iii. Eilentscheidungen des Dekanats

Das Dekanat hat per Eilentscheidung beschlossen, dass die Professur für Mittlere und Neuere Geschichte (Nf. Prof. Habermas) im WiSe 2024/25 erneut verwaltet werden darf. Das PM hat zugestimmt.

#### iv. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

Fr. Schubert teilt mit,

- a. dass die Tarifeinigung zu den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der Länder vom 09.12.2023 zur Folge hat, dass ab dem 01.04.2024 die Beschäftigungsverhältnisse mit studentischen Hilfskräften (mit und ohne Abschluss) in der Regel für ein Jahr begründet werden. In begründeten und im Antrag zu begründenden Ausnahmefällen können kürzere oder längere Zeiträume vereinbart werden.
- b. das Fakultätsbudget noch nicht zugewiesen wurde.
- c. das SMNG den Freigabeantrag Nf. Prof. Habermas beim Dekanat eingereicht hat.

### **TOP 4) Ordnungen** *Anlagen*

Der Fakultätsrat beschließt **einstimmig (12:0:0)** die Wiedervorlage BA-PStO+MHB „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“ inklusive der Einführung der zusätzlichen Prüfungsvorleistung „Arbeitsaufgaben“ bzw. Arbeitsaufgaben und Alternativen.

**TOP 5) SQM**

Der TOP entfällt.

**TOP 6) Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

*Bräuer, Dekan*

*Geffcken, Schubert, Protokollführung*